

Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen des U-Bahn-Baus / Wärmetauscher in Düker

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02657
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21
Pasing-Obermenzing vom 10.04.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16972

Anlage
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02657

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21
Pasing-Obermenzing vom 01.07.2025**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirks 21 Pasing-Obermenzing hat am 10.04.2025 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach im Rahmen des U-Bahn-Neubaus an den Dükern Wärmetauscherstationen installiert werden sollen, um die Grundwasserwärme für lokale Nahwärmenetze nachhaltig zu nutzen und den kommunalen Wärmeplan effizient umzusetzen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 Gescho des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 BayGO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Die spätere thermische Nutzung von Grundwasser in den Dükeranlagen der noch in Bau befindlichen U-Bahn-Verlängerungsstrecken wird seitens des Baureferats grundsätzlich befürwortet. Hinsichtlich der Umsetzbarkeit werden bereits erste Einschätzungen zur wirtschaftlich sinnvollen Nutzung der einzelnen Düker bereits früh im Projekt anhand der erwarteten Wassermengen durchgeführt. Die abschließende Beurteilung kann erst nach Fertigstellung der Düker erfolgen, wenn die tatsächlich verfügbaren Wassermengen feststehen.

Die Stadtwerke München GmbH hat ergänzend folgende positive Rückmeldung gegeben: „In enger Zusammenarbeit mit den für Geothermie zuständigen Kolleginnen und Kollegen der SWM werden bereits heute Düker mit energetischem Potenzial im U-Bahnnetz der MVG an mehreren Standorten für die Erzeugung von Fernkälte genutzt. Die Potenzialanalyse mit der ggfs. anschließenden Ertüchtigung findet trotz der prekären Finanzlage auch weiterhin statt, um vorhandene Synergieeffekte bestmöglich zu nutzen.“

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02657 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 10.04.2025 kann nach Maßgabe des Vortrags entsprochen werden.

Dem Korreferenten des Baureferats, Herrn Stadtrat Ruff, und dem Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Ingenieurbau, Herrn Stadtrat Reissl, wurden je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen.
Die gezielte und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung von Dükeranlagen im U-Bahnnetz für die thermische Grundwassernutzung wird bei sämtlichen laufenden und zukünftigen U-Bahnprojekten konsequent geprüft und, wo wirtschaftlich vertretbar, weiter verfolgt.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02657 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 10.04.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 21 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Frieder Vogelsong

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.
Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 21
An das Direktorium - D-II-BA - BA-Geschäftsstelle West
An das Direktorium - Dokumentationsstelle
An das Revisionsamt
An die Stadtkämmerei
An das Mobilitätsreferat
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An das Baureferat - G, H, J, T, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, J1, J-Stab, J-Vz., RG 4
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Ingenieurbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 21 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 21 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.